

„Die Schöpfung bewahren“

Leitlinien der Thomasgemeinde Schwaig

„Und Gott der Herr nahm den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden, dass er ihn bebaute und bewahrte“ (1. Mose 2, 15). Daraus erwächst für uns Christen und Christinnen eine besondere Verantwortung. Wir sind nicht nur gefordert, die eigenen Lebensgrundlagen zu erhalten, sondern tragen durch Gottes Auftrag Verantwortung für die gesamte Schöpfung. Wir treffen daher unsere Entscheidungen in Solidarität mit Menschen in anderen Regionen, achten auf die Lebensrechte zukünftiger Generationen sowie auf Pflanzen, Tiere und deren Lebensräume.

Wir wollen in der Thomasgemeinde einen Prozess des Umweltmanagements einleiten, um verantwortungsvoller mit unseren natürlichen Ressourcen umzugehen. Dabei suchen wir unseren Energie-, Wasser- und Materialverbrauch zu reduzieren. Wir bevorzugen umweltfreundliche Produkte, Verfahren und Dienstleistungen sowie Waren aus dem fairen Handel bzw. aus der Region. Wir verpflichten uns zur Einhaltung gesetzlicher Vorgaben.

Wir informieren regelmäßig über unsere Umweltaktivitäten und sind für den Dialog mit anderen offen. Eine Zusammenarbeit mit örtlichen Gruppen wie der lokalen Agenda21 oder der Ortsgruppe des Bund Naturschutz werden angestrebt. Durch unsere Aktivitäten soll das Umweltbewusstsein bei den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen sowie den Gemeindemitgliedern geschärft und ihr ökologisches Handeln gefördert werden. Wir machen Schöpfungsverantwortung und Umwelterziehung zum Thema in den kirchlichen Gruppen, den Kindergärten und der Verkündigung. Wir werden zum Mit-Tun anregen und auffordern.

Wir dokumentieren und überprüfen regelmäßig unsere Umweltschutzaktivitäten mit dem Ziel einer stetigen Verbesserung und berichten darüber.